Hola! Ich freue mich sehr, Dir von meinen persönlichen Highlights der letzten Monate zu erzählen!

## Meine Highlights der letzten Monate

Die fünf Monate unserer Bibel- und Missionsschule gliedern sich in zwei Phasen. In den ersten zweieinhalb Monaten liegt der Schwerpunkt auf dem Unterricht unserer Studenten in verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Gebet und Evangelisation. In den darauffolgenden zweieinhalb Monaten konzentrieren wir uns darauf, das Evangelium an verschiedenen Orten hier auf Mallorca durch evangelistische Einsätze weiterzugeben.



Das gesamte Einsatzteam



Eine Gruppe startet in ihr Abenteuer



Die einzelnen Gruppen berichten von ihren Erlebnissen

Anfang Juli hatten wir einen knapp einwöchigen evangelistischen Einsatz – die sogenannte "70 Week". Dieser Einsatz ist an die Aussendung der 70 Jünger in Lukas 10 angelehnt und hat das Ziel, dass alle Städte und Dörfer der Insel mit dem Evangelium erreicht werden. Deshalb haben wir unsere Studenten gemeinsam mit weiteren Einsatzteilnehmern für eine Woche in kleinen Gruppen ausgesandt. Mit begrenzten materiellen Mitteln und ohne gesicherten Schlafplatz mussten sie auch lernen, auf Gottes Versorgung zu vertrauen. Dabei standen wir Mitarbeiter mit den einzelnen Gruppen ständig in Kontakt und besuchten sie bei Bedarf.

Für mich persönlich war es sehr ermutigend und glaubensstärkend, wenn wir einzelne Gruppen besuchten, um ihnen neuen Mut zu machen, für sie zu beten – und dann nach unserem Abschied von einer erlebten Gebetserhörung nach der anderen zu hören!

Du möchtest mich finanziell unterstützen? - Danke für Deine Spende! EMPFÄNGER: Globe Mission

IBAN: DE20520604100004002253

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Projekt 211 - Maile

Bei der ersten Spende gib bitte auch deine Adresse für die Spendenbescheinigung an.

PavPal:

https://www.paypal.com/donate/?hosted\_button\_id=D3TADHWDGNYVN





Im Juli veranstalteten wir außerdem einen Lobpreisabend, der für mich zu einem weiteren Highlight wurde. An diesem Abend durfte ich einen Input zum Thema "Anbetung" halten. Dabei ging es mir vor allem um diesen Gedanken: Anbetung bedeutet für mich, Gott meine Hingabe zu zeigen – als eine natürliche Reaktion auf das Staunen über ihn und das tiefere Verstehen, wie er wirklich ist. Weil dieses Thema mir besonders am Herzen liegt, ist mein Input auch etwas ausführlicher geworden.;)

Im August fand der nächste große Evangelisationseinsatz hier auf der Insel statt -

unser "Reach Mallorca Outreach". Diesen Einsatz gibt es nun schon seit 15 Jahren,

und er war gewissermaßen die Geburtsstunde von Reach Mallorca. Da er immer

bekannter wird, wächst auch die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr – in diesem Jahr

waren es 350 Teilnehmer aus verschiedenen Nationen. Mit so einem großen Team ist

natürlich einiges möglich, und so konnten in diesem Jahr weitere evangelistische

Einsätze stattfinden. Neben der deutschen, britischen und holländischen Partyzone

waren wir auch in Palma, Cala Rajada und Santa Ponça unterwegs. Mein persönliches

Highlight sind nach wie vor die Strandgottesdienste am Ballermann, direkt gegenüber

vom Megapark. Jeden Abend hörten wir von ermutigenden Erlebnissen und starken

Begegnungen. Wir erlebten, wie Touristen mit uns beteten, eine bewusste

Entscheidung für ein Leben mit Jesus trafen, seine Rettung annahmen und sich sogar



Tägliche gemeinsame Teamzeit



Gottesdienste am Strand



Gespräche mit Partytouristen



"Street Angels" helfen Betrunkenen



Evangelisation in der Hauptstadt Palma



Taufen im Meer

Du möchtest mich finanziell unterstützen? - Danke für Deine Spende! EMPFÄNGER: Globe Mission

IBAN: DE20520604100004002253

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Projekt 211 - Maile

Bei der ersten Spende gib bitte auch deine Adresse für die Spendenbescheinigung an.

PayPal:







Ende August ging das diesjährige Schuljahr dann zu Ende. In der letzten Woche genossen wir noch einmal ausgiebig die Gemeinschaft – auch wenn die meisten unserer Studenten mit ihren Gedanken bereits weiter waren und sich auf das Kommende freuten. Der Abschied fiel – wie erwartet – schwer, und es flossen viele Tränen. Kein Wunder: Nach so intensiven fünf Monaten wächst man einfach eng zusammen!

Nachdem unsere Studenten abgereist waren, nahmen wir uns als Team einige Tage Zeit um das Schuljahr gemeinsam zu reflektieren, Gott Danke zu sagen und bewusst abzuschließen – natürlich warfen wir auch schon einen Blick auf das kommende Schuljahr!

Mein absolutes Highlight in den vergangenen fünf Monaten, bezogen auf die Schule, war es, das persönliche Wachstum jedes einzelnen Studenten mitzuerleben – ganz besonders das meines Mentees. Ich blicke auf Mentoring-Gespräche zurück, von denen ich sagen kann, dass sie absolut vom Heiligen Geist geleitet waren. Ich bin wirklich neu erstaunt, begeistert, fasziniert und berührt darüber, wie Jesus Freiheit, Veränderung und Heilung in einzelnen Leben geschenkt hat! Die Studenten wurden freimütiger in ihrer Art zu beten und Iernten, Gottes Stimme zu hören. Sie Iernten den Heiligen Geist als ihren Freund und Gott als ihren Vater kennen, setzten ihre geistlichen Gaben mutig ein und entwickelten ein neues Verständnis für ihre Errettung. Alles, was sie gelernt hatten, gaben sie weiter – damit auch andere Menschen vom Evangelium hörten und für Jesus gewonnen werden konnten. Sie machten Menschen zu Jüngern und tauften sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Rückblickend kann ich sehen, dass unser Investment in sie – und die Samen, die wir

gesät haben – bereits Früchte tragen durften.

Alle Ehre gebührt Jesus!

Gottes Segen und liebe Grüße, Miriam



Studenten und Mitarbeiter des Schuljahres 2025

Du möchtest mich finanziell unterstützen? - Danke für Deine Spende!

EMPFÄNGER: Globe Mission

IBAN: DE20520604100004002253

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Projekt 211 – Maile

Bei der ersten Spende gib bitte auch deine Adresse für die Spendenbescheinigung an.

PayPal:





